

Gestalterische Aufwertung der Innenstadt – Planungsstand und Vorentwurf

PBU 05.07.2022

GR 20.07.2022

Rückblick:

- Beratung der vorgeschlagenen Maßnahmen im PBU am 18.01.2022
 - Antoniusplatz soll nicht überplant werden.
 - Beschlussfassung ergeht mehrheitlich laut Antrag im Sinne einer Empfehlung an GR, jedoch Streichung des Wortes „zustimmend“ aus allen drei Ziffern des Beschlussantrages.
 - Maßnahmen sind mit dem Gestaltungsbeirat abzustimmen.
- Streichung Tagesordnungspunkt GR-Sitzung am 31.01.2022
- Beratung in der Sitzung des Gestaltungsbeirates am 30.03.2022
- Erneute Beratung des Möblierungskonzeptes durch den Gestaltungsbeirat am 08.06.2022.

Empfehlung des Gestaltungsbeirates:

- Gestaltungsbeirat begrüßt prinzipiell die Erarbeitung des vorliegenden Konzeptes.
- Strukturen der 1950-er Jahre sollen als Grundlage der Aufwertung herangezogen werden.

Die detaillierten Anregungen des Gestaltungsbeirates werden im Folgenden erläutert.

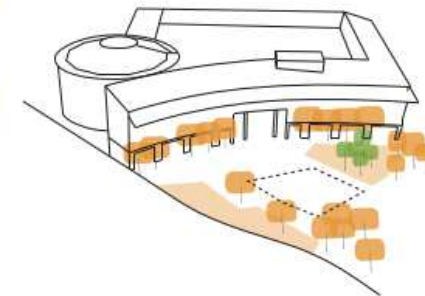
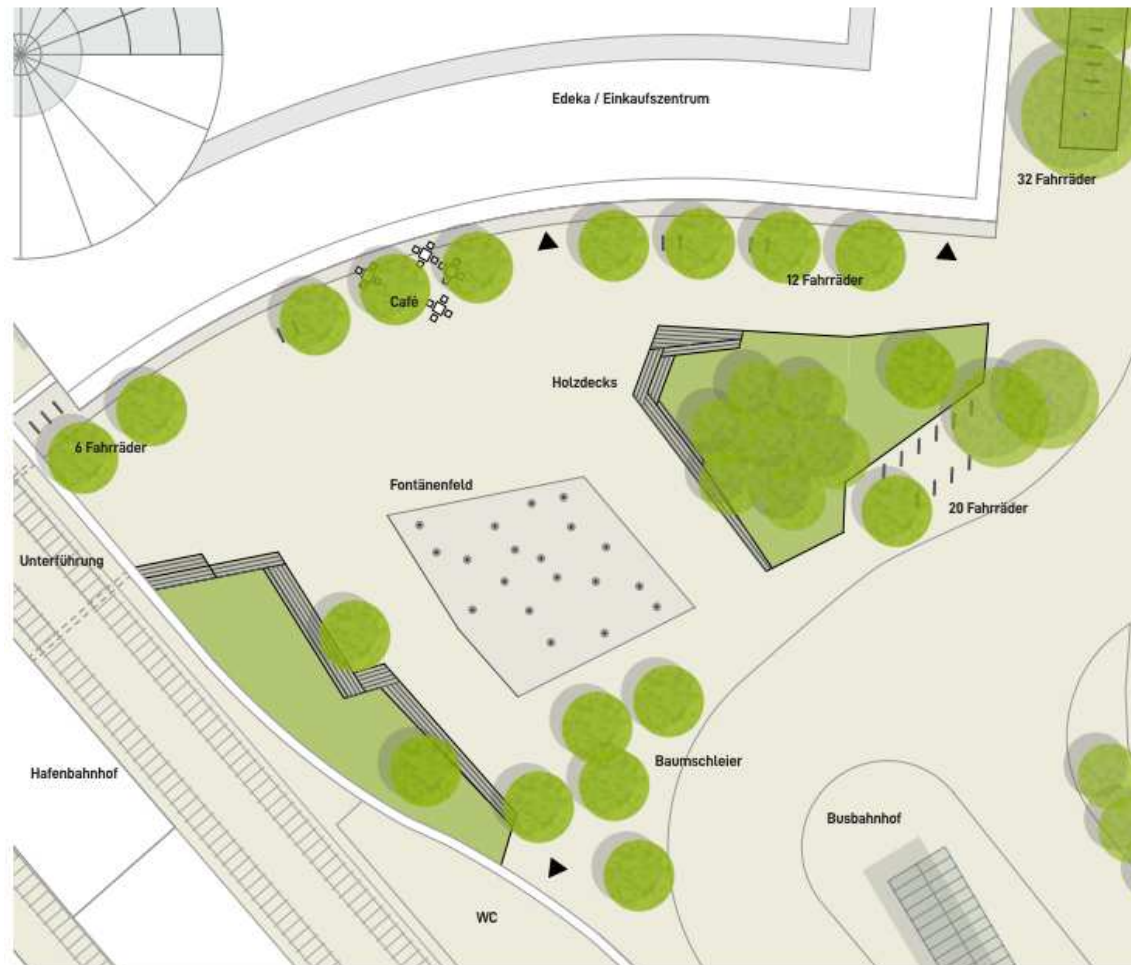
Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

GRÜNSTRUKTUREN FÜR DIE ZUKUNFT



Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

ROMANSHORNER PLATZ // KONZEPT



Brunnen / Wasserspiel



Baumpflanzungen



Entsiegelung

Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

ROMANSHORNER PLATZ // KONZEPT



Entwurf unter Berücksichtigung Karusell Seehasenfes (24x24m)



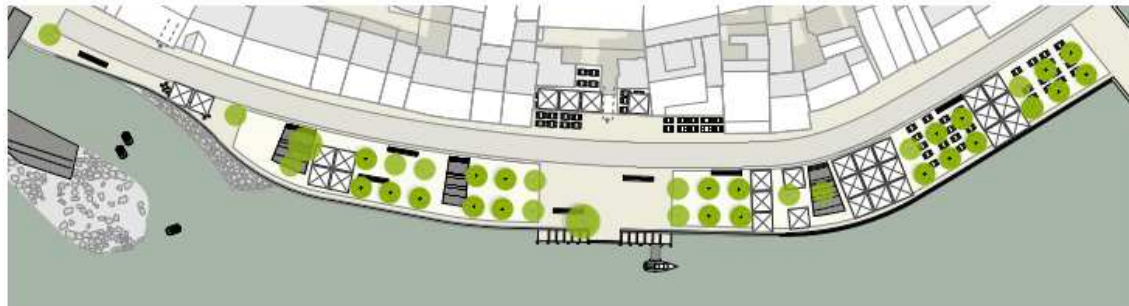
Entwurf unter Berücksichtigung Eisbahn



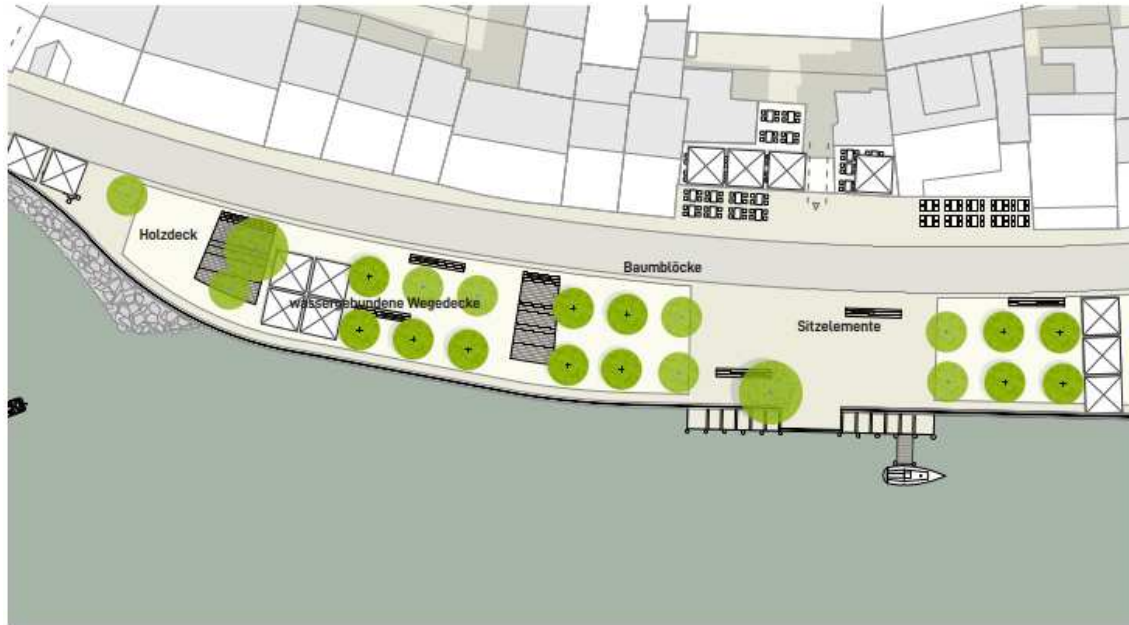
Entwurf unter Berücksichtigung Veranstaltung Weihnachtstuck

Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

PROMENADE // KONZEPT 1



Lageplan



Detail



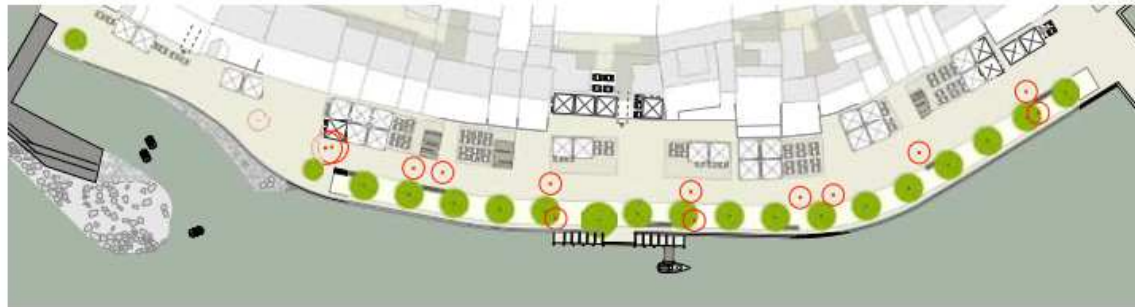
Baumpflanzungen



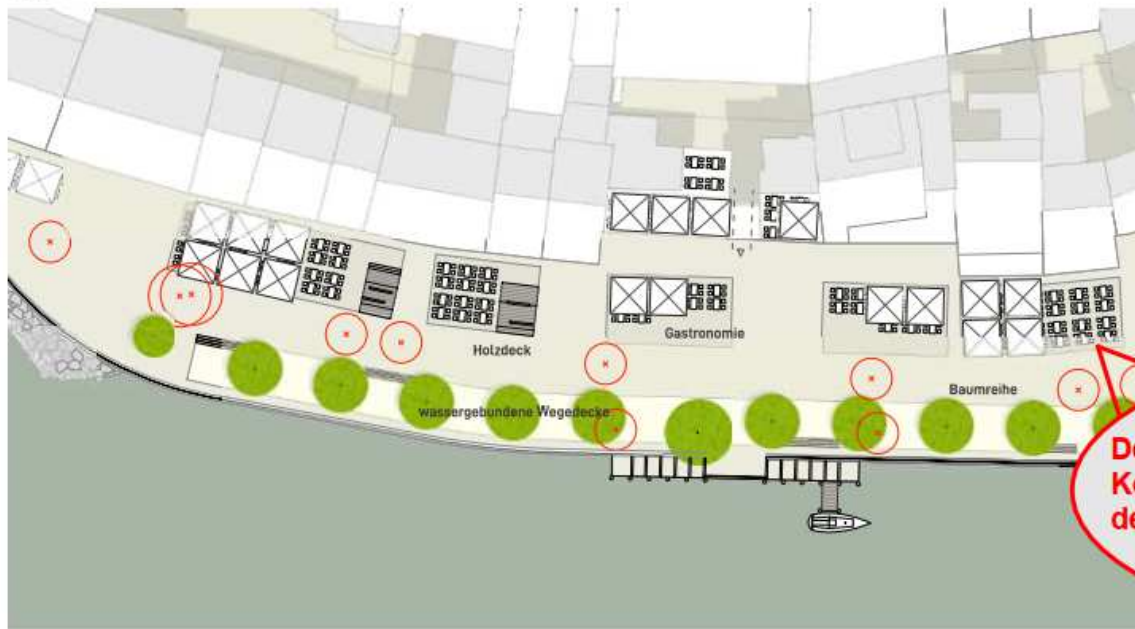
Entsiegelung

Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

PROMENADE // KONZEPT 2



Lageplan



Detail



Baumpflanzungen



Entsiegelung

Der GBR spricht sich eindeutig für Konzept 2 aus, um eine klare Zonierung der Promenade zu schaffen.

Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

BUCHHORNPLATZ // KONZEPT



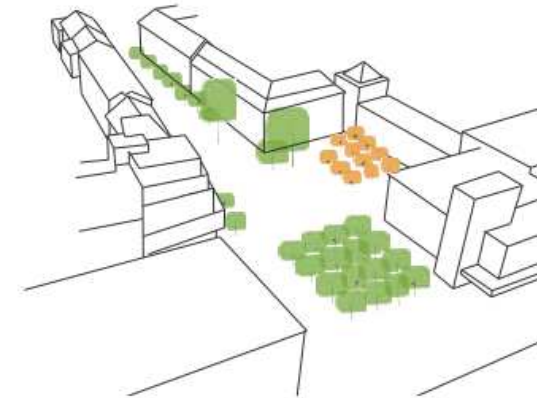
Lageplan



Weihnachtsmarkt

Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

BUCHHORNPLATZ // KONZEPT



Baumpflanzungen

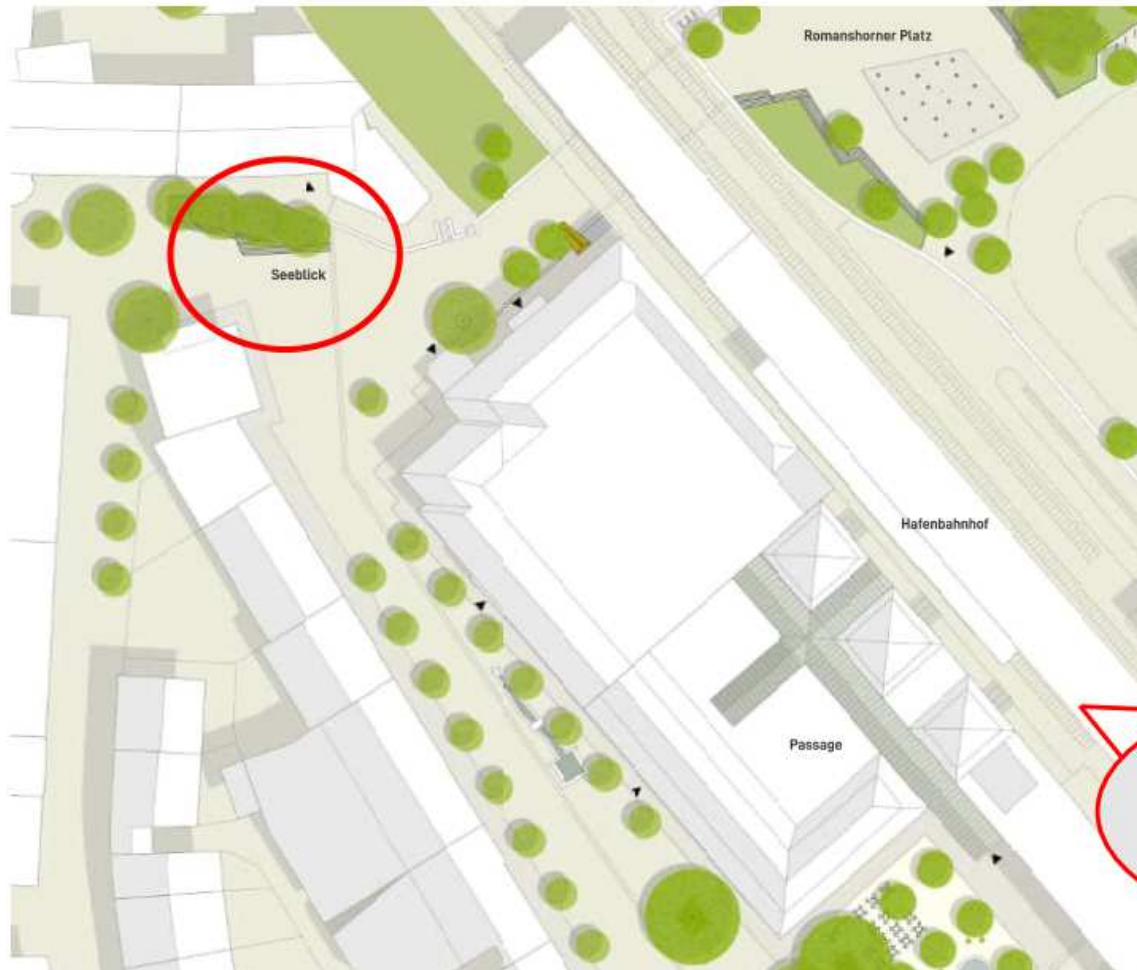


Entsiegelung

Der GBR begrüßt das Konzept für den Buchhornplatz. Die vorhandenen Strukturen werden gestärkt.

Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

BUCHHORNPLATZ // KONZEPT



Die Möglichkeit eines Seeblicks wird positiv bewertet, der GBR empfiehlt jedoch, einfachere Strukturen zu entwickeln.

Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

KARLSTRASSE // KONZEPT



Lageplan



Detail



Strauchpflanzungen



Entsiegelung



Regengarten

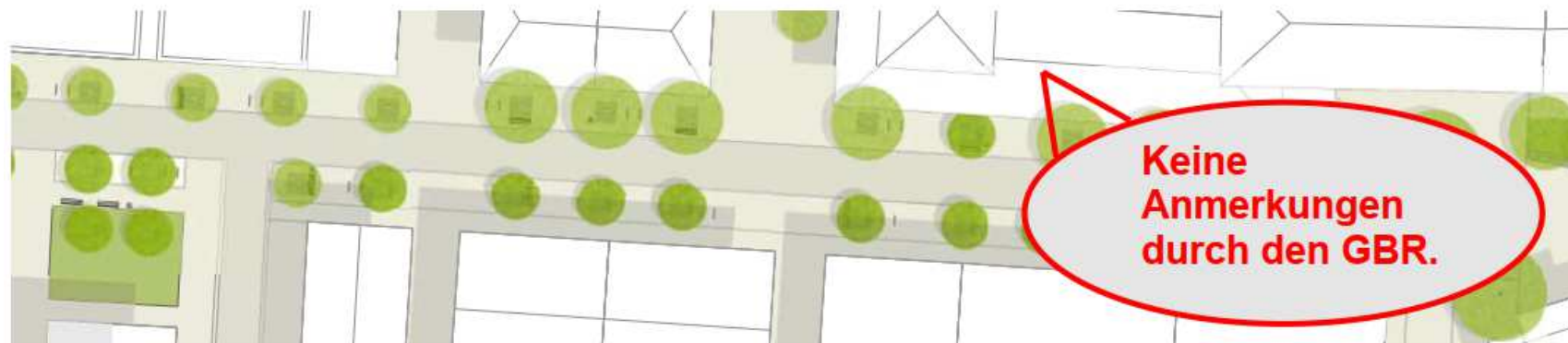
Die Parklets sollten noch vereinfacht werden und eine alleeartige Begrünung oder Baumreihen vorgesehen werden.

Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

FRIEDRICHSTRASSE // KONZEPT



Friedrichstraße mit Baumpflanzungen



dezentrale Anordnung der Fahrradstellplätze

Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

Finale Abstimmung mit dem Gestaltungsbeirat

- Umsetzung erstreckt sich voraussichtlich über einen längeren Zeitrahmen.
- Daher erfolgt die erneute Vorlage einer Überarbeitung der Platzgestaltungen im Gestaltungsbeirat erst bei konkreter Umsetzung der jeweiligen Plätze und Bereiche.

Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

KONZEPT AUSSTATTUNG // BANK



Sitzbank mit Armlehne

Zeichnung: k1



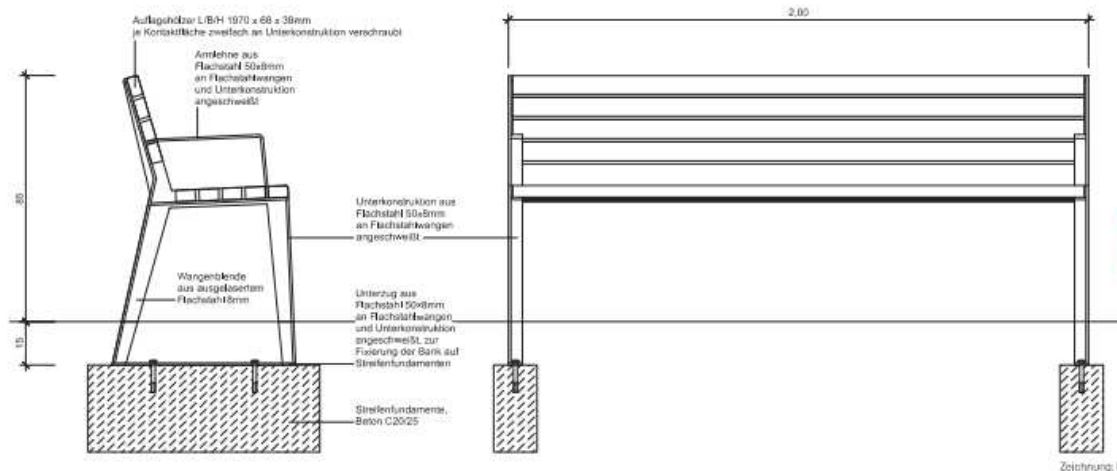
Musterbank

Bank Friedrichshafen // k1

Konzept: Entwurf einer flexiblen 'Ausstattungsfamilie' mit Sitzbank (optional Armlehnen) Hockerbank, Stühlen und Liegestühlen, um eine einheitliche Möblierung in der Innenstadt zu ermöglichen.

Vorgeschlagen wird eine Stahlkonstruktion mit einer Holz-lattung. Es wurde eine Musterbank gefertigt. Als Alternative zu Tropenholz wird für eine dauerhafte Lösung eine Holz-lattung aus **Kebony** empfohlen.

Technologie: Es handelt sich um ein patentiertes Verfahren aus Norwegen. Das Holz, Pinus radiata aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern (FSC) wird mit biologisch hergestelltem Furfurylalkohol imprägniert und anschließend erhitzt und getrocknet. Das ausgehärtete, geruchlose Holz enthält keine Giftstoffe oder Chemikalien. Seine Eigenschaften sind mit denen von Harthölzern vergleichbar (Dauerhaftigkeitsklasse: 1, sehr lange Lebensdauer) Es ist keine regelmäßige Oberflächenbehandlung erforderlich.



Der GBR begrüßt den Entwurf Bank "Friedrichshafen", sowohl als klassische Sitzbank, als auch in Form flexibler Sitz- und Liegelandchaften

Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

KONZEPT AUSSTATTUNG // BELEUCHTUNG BESTAND



ALBERTSLUND // Adenauerplatz Friedrichshafen



ALBERTSLUND // Innenstadt Friedrichshafen

Die Möglichkeit einer technischen Umrüstung der Poulsen-Leuchte auf LED soll nochmals abschließend abgefragt werden.

Leuchte ALBERTSLUND // LOUIS POULSEN
Mastleuchte

Empfehlung Gestaltungsbeirat (16. Sitzung am 30.03.2022)

'Der Gestaltungsbeirat ist der Meinung, dass sich die vorhandenen Lampen (Albertslund von Poulsen) hervorragend in das Stadtbild einfügen. Sie müssten lediglich gesäubert und ergänzt werden (eventuell LED-Leuchten) bzw. eine Ausbesserung von Schäden wäre notwendig. Der Gestaltungsbeirat schlägt vor, die bestehenden Lampen nicht zu entfernen, sondern zu ergänzen und damit das Bild von Friedrichshafen noch einmal zu stärken.' (s. Protokoll)

Zusammenfassung Stellungnahme Stadtbauamt
(01.04.2022)

Aus technischer Sicht bestehen folgende Bedenken die bestehende Beleuchtung beizubehalten:

Lichtqualität: Bei der LED Version besteht keine Möglichkeit der Lichtlenkung, d.h. es kommt zu einer enormen Störwirkung für Anwohner und einer unnötigen Beleuchtung von Fassaden. Dies würde voraussichtlich mit dem Resultat zahlreicher mit Klebeband „entstörter“ Leuchtkörper enden.

Lichtfarbe: Die wärmste Lichtfarbe der LED Albertslund liegt bei 3.000 Kelvin.

Effizienz: Ein weiterer Nachteil der Leuchte ist ihre geringe Effizienz, das Einsparpotenzial gegenüber dem Bestand würde nur bei 45 % liegen.

Aus lichttechnischer Sicht ist die Leuchte daher nicht zu empfehlen!

Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

Erneute Prüfung der Poulsen-Leuchte

- LED-Umrüstsätze für Albertslund sind testweise schon im Einsatz, entsprechen jedoch nicht den lichttechnischen Anforderungen
- Lichtlenkung Anforderung FN:
Linsen-Optik oder Reflektor-Technik für gezielte Ausleuchtung des Verkehrsbereichs
Albertslund bietet nur rotationssymmetrische Lichtverteilung
- Lichtfarbe Anforderung FN:
Zwischen 2.500 – 2.800 Kelvin / Albertslund: 3.000 Kelvin

Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

KONZEPT AUSSTATTUNG // BELEUCHTUNG VARIANTE 1



LIF // Saint-Étienne

Foto: Selux



LIF // Berlin Prinzessinnenpalais

Foto: Selux, Werner Huthmacher

Der GBR lehnt die Stele aus gestalterischen Gründen ab

Leuchte LIF // Selux
Modulare Systemleuchte

Lichtqualität:
Individuell konfigurierbar, präzise Lichtverteilung und Ausrichtung, Optiken mit weniger als 1% Streulichtanteil

Lichtfarbe:
2.200 Kelvin, 2.700 Kelvin, 3.000 Kelvin, 4.000 Kelvin

Möglichkeiten:

- Fassadenbeleuchtung (z.B. Pfarrkirche St. Nikolaus)
- optionale Zhaga Schnittstelle für Smart City Optionen
- Steckdosen/Starkstromanschluss Markt
- Öffentliche Wifispots
- Gobostrahler für Projektionen
- Ladestationen für Elektroautos
- Verkehrs- und Parkraummanagement
- Öffentliche Informationssysteme
- Module für öffentliche Sicherheit (Kamera, Lautsprecher)

Preis:
ca. 3.500€ netto (Mast mit Top-Element)

Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

KONZEPT AUSSTATTUNG // BELEUCHTUNG VARIANTE 2



Abbildung: Selux



Yloo // Selux

Abbildung: Selux



Yloo // Selux

Leuchte YLOO // Selux
Mastaufsatzleuchte

Lichtqualität
präzise Lichtverteilung und Ausrichtung, Optiken mit weniger als 1% Streulichtanteil

Lichtfarbe:
2.200 Kelvin, 2.700 Kelvin, 3.000 Kelvin, 4.000 Kelvin

Möglichkeiten:
- optionale Zhaga Schnittstelle für Smart City Funktionen
- Steckdosen/Starkstromanschluss Markt

Preis:
ca. 2.000€ netto

Alternativ zur Poulsen-Leuchte empfiehlt der GBR die Leuchte YLOO von Selux.
Anmerkung der Verwaltung:
Keine Möglichkeit der technischen Aufrüstung.

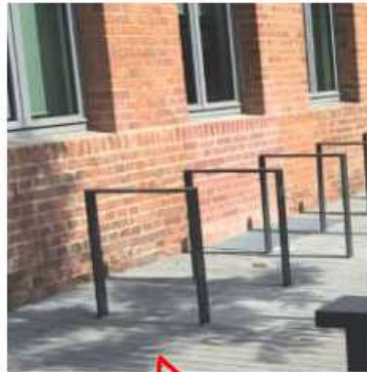
Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

Gründe gegen Ausarbeitung eines gestalterischen Beleuchtungskonzeptes:

- Lichtverschmutzung eine der Hauptursachen für das Insektensterben
- Bundesnaturschutzgesetz sowie das Naturschutzgesetz Baden-Württemberg wurden angepasst - Zielrichtung strengere Regelungen für die Beleuchtung zur Vermeidung von Lichtsmog, u.a. bei Fassadenbeleuchtung
- Beleuchtung ist auf das notwendige, für die öffentliche Sicherheit erforderliche Maß zu beschränken.
- Auf Grund der Vorgaben des Naturschutzrechtes sowie der begrenzten Funktionen der gewählten Leuchte ist die Erarbeitung eines Beleuchtungskonzeptes nicht sinnvoll.

Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

KONZEPT AUSSTATTUNG // FAHRRADBÜGEL



Referenz Fahrradbügel Flachstahl // Pistoriusstraße Berlin



Referenz Fahrradbügel // Universitätscampus Kassel



Referenz Fahrradbügel Rundrohr

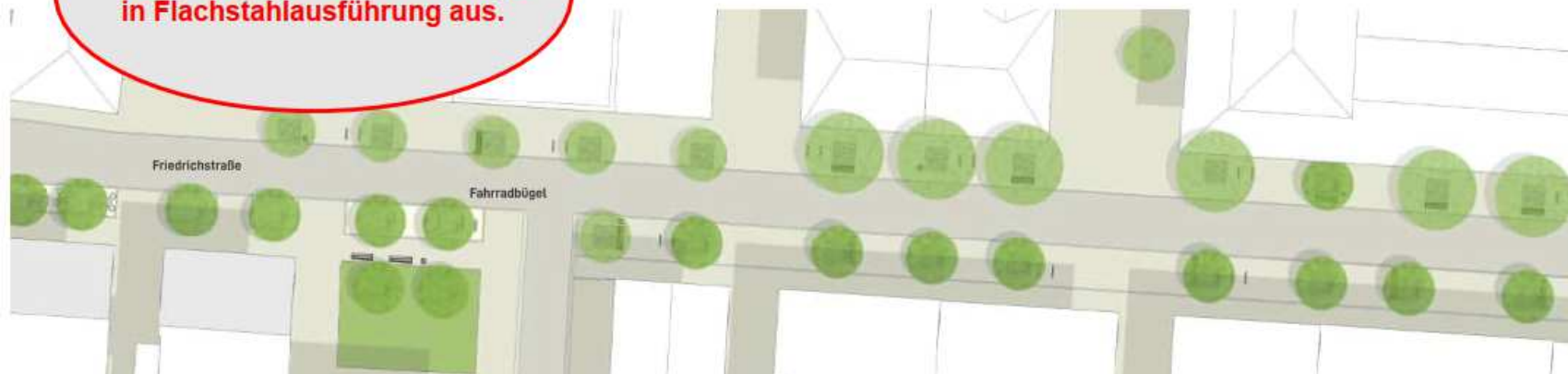
Fahrradbügel

Vorzugsvariante: Konstruktion aus Flachstahl, bei Bedarf (z.B. Weihnachtsmarkt) abbaubar

aktuelle Standorte in Friedrichshafen: z.B. Kinderhaus im Riedlepark, RITZ Fallenbrunnen, ZU Seemooser Horn

Alternative: Rundrohr

Der GBR spricht sich für die vorgeschlagenen Fahrradbügel in Flachstahlausführung aus.



dezentrale Anordnung der Fahrradbügel am Beispiel Friedrichstraße

Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

KONZEPT AUSSTATTUNG // PFLANZKÜBEL



VRROOM Vestre // Pflanzkästen

Foto: Vestre

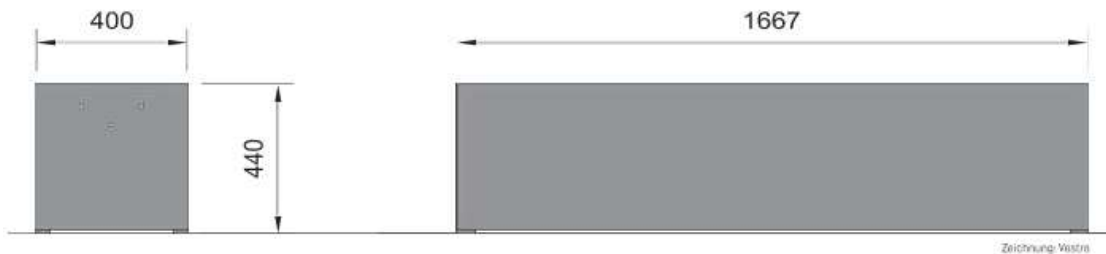
Pflanzkübel

Stahlkonstruktion - feuerverzinkt und pulverbeschichtet

Rechteckform in variablen Größen

Vorgaben zur Positionierung

**Das vorgeschlagene
Modell wird befürwortet.**



Zeichnung: Vestre

Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

KONZEPT AUSSTATTUNG // ABFALLBEHÄLTER



Abfallhai mit Ascher

Foto: Abfallhai Deutschland GmbH



Abfallhai Unterflursystem // Uferpark Friedrichshafen

Abfallhai mit Ascher

Volumen: 70l

Höhe: ca. 1.016mm, d=380mm

Material: Chromstahl

Anstelle Chromstahl empfiehlt der GBR DB 703 (dunkelgrau). Der obere Abschluss sollte horizontal sein. Das Modell wird entsprechend angepasst.

Gestaltungsvorschläge K1 Berlin:

KONZEPT AUSSTATTUNG // FARBGESTALTUNG



Adenauerplatz mit Altem Rathaus

Der GBR empfindet den dunklen Farbton als zu hart und empfindlich und empfiehlt stattdessen einen dunkelgrauen Ton (DB 703).

Farbgestaltung

Die Farbgestaltung des Adenauerplatzes wird als Vorbild für die Innenstadt herangezogen. Die in schwarz gehaltenen Architekturdetails und Ausstattungselemente tragen zu einem harmonischen Stadtbild mit einer zurückhaltenden, jedoch einprägsamen, Ästhetik bei.



DB 703



RAL 9011 Graphitschwarz (Beispiel)



Porphyr mit Granitintersien



Betonstein

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

Stadt Friedrichshafen

Amt für Stadtplanung und Umwelt
Stadtplanung

Charlottenstraße 12, 88045 Friedrichshafen

Telefon +49 7541 203-4601

Telefax +49 7541 203-84601

stadtplanung@friedrichshafen.de

www.friedrichshafen.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

Stand 05.07.2022